

# Heute kostenlos



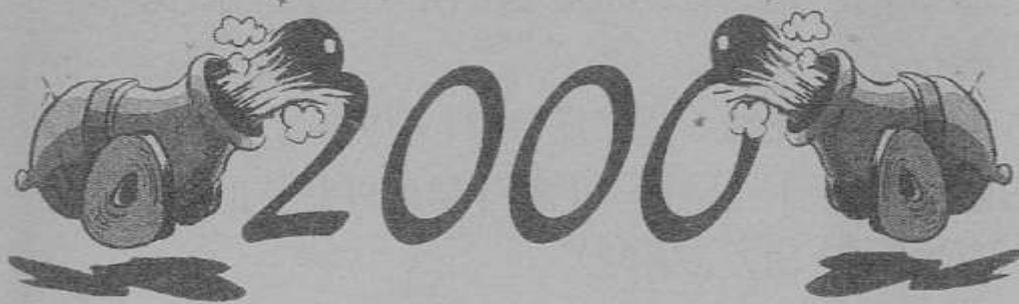
## Herzlich Willkommen



zum



## Vereinsinternen Turnier



# Hallo, Freunde des Blau-Weiß

Auch dieses Jahr veranstaltet der Blau Weiß Merzen wieder ein vereinsinternes Turnier. Aus diesem Anlass haben wir uns entschlossen, wiederum eine Sonderausgabe der Stadionzeitung "Hatrick" herauszugeben. Sie enthält interessante Themen, wie zum Beispiel eine Zusammenfassung des "Hatrick Millennium Cups", einen Bericht der E1-Jugend und natürlich die Vorstellung der einzelnen Mannschaften, die in diesem Turnier mitspielen.

Nachdem die 1. Herrenmannschaft im letzten Jahr ihren Titel erneut verteidigen konnte und somit jetzt 3 Mal in Folge gewonnen hat, zählt sie auch dieses Jahr zu den heißen Favoriten. Weitere Titelanwärter ist die 2. Herren, die 1996 den Titel holten. Aber auch die anderen Mannschaften dürften durchaus Chancen auf den heißbegehrten Pokal haben. Wir wünschen jedenfalls allen Mannschaften viel Glück, Erfolg und Spaß bei einem fairen Turnier.

Für das leibliche Wohl ist auch in diesem Jahr gesorgt. Es werden wieder Köstlichkeiten wie Jägerschnitzel mit Kroketten angeboten. Weiterhin gibt es Curry- und Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen und eine reichhaltige Auswahl an Getränken. Nach dem Turnier kann man bei einem kühlen Bier die Spiele diskutieren und noch ein wenig feiern.

Zum Schluss wünschen wir allen noch ein erfolgreiches Jahr 2000 und hoffen, dass ihr uns auch im neuen Jahr treu bleibt.

Die Redaktion

WENN IHR EINEN DRUCKFEHLER FINDET,  
BEDENKT BITTE, DASS ER BEABSICHTIGT  
WAR.

WIR BRINGEN FÜR JEDEN ETWAS, DENN ES  
GIBT IMMER LEUTE, DIE NACH FEHLERN  
ANDERER SUCHEN.

# RÜCKBLICK

Beim letztjährigen vereinsinternen Turnier in der Merzener Sporthalle holte sich die 1. Herrenmannschaft zum dritten Mal in Folge den Siegerpokal. Im Finale setzte sich der Sieger nur knapp gegen die A- Jugend durch. Sie gewannen 4:7 nach Elfmeterschießen.

In der Gruppe "Blau" stand die A- Jugend als erster Halbfinalist fest. Sie setzten sich in einem dramatischen Spiel gegen die 1. Herren durch. Als Zweiter folgte die 1. Herrenmannschaft. Platz drei belegten die 3. Herren. Vierter wurden die Oldiekicker.

In der Gruppe "Weiß" setzte sich die 2. Mannschaft als erster durch. Als Zweiter erreichten die Alten Herren das Halbfinale. Sie gewannen das einzige Elfmeterschießen in der Vorrunde gegen die B- Jugend, die den dritten Platz in der "Blauen" Gruppe belegten. Vierter wurden die wacker kämpfenden Damen.

Das erste Halbfinale gewann die A-Jugend gegen die Alten Herren mit einem hochklassigen Sieg von 5:3.

Im zweiten Semifinale konnte sich die 1. Mannschaft nur knapp mit 2:1 gegen die 2. Mannschaft durchsetzen.

Im Finale machte die A- Jugend es der 1. Herren dann noch einmal schwer. Doch im Finale versagten der A- Jugend die Nerven. Sie verloren mit 4:7. So konnte die 1. Mannschaft den dritten Cup - Sieg in Folge landen.

## Siegerliste

1994	Alte Herren
1995	A- Jugend
1996	2. Herren
1997	1. Herren
1998	1. Herren
1999	1. Herren
2000	????

# Erwartungen der Mannschaften

## B- Jugend(Dominik von den Benken)

Ich glaube das wir eine Chance haben ins Halbfinale zu kommen, da die Mannschaften in unserer Gruppe zu schlagen sind. Die Auslosung ist für uns gut ausgefallen. Mein Favorit ist natürlich die 1. Herren.

## A-Jugend(Patrick Küthe)

Die Gruppenauslosung ist für uns nicht so gut gelaufen, weil wir mit allen Herrenmannschaften in einer Gruppe sind. Meine Favoriten sind die 1. Herren und wir (die A-Jugend).

## 3. Herrenmannschaft(Bernd Kunz)

Ich glaube, dass wir in der Vorrunde den dritten Platz belegen werden. Im Endspiel werden die A-Jugend und die 1. Herren um den Sieg kämpfen.

## Damen(Margret Thale)

Ich glaube, dass die 1. Herren das Turnier wieder für sich entscheiden wird, da sie die besseren Hallenspieler haben und dass sie im Finale gegen die 2. Herren antreten.

Wir werden meiner Meinung nach das Halbfinale nicht erreichen, weil viele gute Hallenspielerinnen fehlen.



## 2. Herrenmannschaft(Klaus Herdemann)

Die Favoriten dieses Turniers sind in diesem Jahr neben den 1. Herren auch die Alten Herren und die A-Jugend. Wir wollen unser bestes geben und möglichst das Halbfinale erreichen. Die diesjährige Auslosung dürfte für das Publikum sehr interessant sein, da die Favoriten alle in einer Gruppe sind.

## 1. Herrenmannschaft(Günter Richter)

Im Endspiel werden sich meiner Meinung nach die 2. Herren und die Alten Herren begegnen. Wir werden den dritten Platz erreichen. Die Auslosung hat in diesem Jahr zwei unterschiedlich starke Gruppen ergeben. Das dürfte für das Publikum sehr interessant sein.

# “Hofcafé am Glinsboll”

**Inhaberin: Christel Glins, Merzen**



## Öffnungszeiten:

**Mi und Do von 14.30 - 18.00  
Uhr.**

**Sa, So und an Feiertagen von  
14.00 - 18.30 Uhr.**

**An den anderen Tagen nur für  
Gruppen nach Absprache.**

**Kuchen und Brot selbst  
gebacken.**

**Tel.: 05466/926063 privat 354**

## Oldiekicker(Augustinus Glins)

Für mich sind die A-Jugend und die 1. Herren klarer Favorit. Wir selbst werden den dritten oder vierten Platz in der Vorrunde belegen und damit nicht ins Halbfinale einziehen. Die Auslosung finde ich nicht so gut, weil im Halbfinale immer eine starke gegen eine schwache Mannschaft spielt und in der Vorrunde einige gute Teams ausscheiden.

## Alte Herren(Manfred Dirkes)

Die 1. und 2. Herren sind für mich die Favoriten dieses Turniers. Wir hoffen, dass wir das Halbfinale erreichen können. Die Auslosung, wie sie in diesem statt gefunden hat, ist besser, weil die Mannschaften zufällig verteilt wurden. Die ungleichmäßig starken Gruppen haben den Vorteil, das sich auch schwächere Mannschaften durchsetzen können. Auch das knobeln kann Vorteile für schwächere Mannschaften haben.

# Gasthof "Zum Löwen" Maassmann

Kegelbahnen

Toto-Lotto Annahmestelle

Fremdenzimmer

Gesellschaftsräume

Saalbetrieb

Partyservice

Hauptstraße 34

49586 Merzen

Tel: 05466/234

Fax: 05466/926042

e-mail: [Maassmann@t-online.de](mailto:Maassmann@t-online.de)

## Sportlerball 1999

Wie jedes Jahr fand auch der diesjährige Sportlerball am 2. Weihnachtstag im Vereinslokal Maassmann statt. Um 20.00 Uhr wurde der Saal geöffnet und einige Jugendliche der B-Jugend fingen an zu kassieren. Dabei war ein reger Besucheransturm zu verzeichnen. Um 21.00 Uhr kam es dann zum ersten Höhepunkt des Abends. Die Aerobicgruppe "Don't Move" begeisterte die Menge mit einem James Bond Tanz und außerdem gaben sie eine Kostprobe ihres Könnens beim Step-Aerobic. Die Zuschauer waren davon so begeistert, dass spontan eine Zugabe verlangt wurde. Der zweite Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die Ehrung des Sportlers des Jahres. Diesmal hatten sich die Löwen für Ludger Plog entschieden, nicht zuletzt wegen seines aufopfernden Einsatzes als Jugendtrainer. So wurde beim Gratulieren nicht nur eine Flasche Sekt geleert...

Nachdem dann auch noch die Lose verkauft waren und so manch einer sich fragte, ob es auch etwas anderes als Nieten gebe, gewann Matthias Stermann den Hauptpreis, 500 DM. Danach heizte die Musikband "Fantasy" die Besucher nochmal so richtig ein und beim Tanz wurde so manche angefüllte Winterfettzelle wieder verbrannt.

Alles in allem lässt sich sagen, dass auch dieser Sportlerball durchaus gelungen ist, so dass man sich wieder auf das nächste Mal freuen kann.

**Kegelebahn**

Stets willkommen im  
**Gasthof Dückinghaus**

**Saalbetrieb**

**Schon nachgefragt?  
Hochzeiten zum Festpreis!**



***Gasthof Dückinghaus***  
**Osterodener Weg 20 – 49586 Merzen**  
Telefon (0 54 66) 3 68 – Telefax 0 54 66/14 64  
***Eisenbahnerkneipe***  
***mit Getränkeservice per Modellbahn***

## *Sportler des Jahres*

1981	Martin Hornung	1991	Bernd Kunz
1982	Reinhard v. d. Haar	1992	Hubert Nosthoff
1983	Hugo Olding	1993	Anita Neumann
1984	Clemens Rechten	1994	Werner Merse
1985	Karl v. d. Benken	1995	Dieter Richter
1986	Erhard Detels	1996	Clemens Brinkmann
1987	Franz-Josef Meyer	1997	Manfred Garmann
1988	Bernd Holtkamp	1998	Christian Maassmann
1989	Manfred Dierkes	1999	<u>Ludger Plog</u>
1990	Theo Glurich		

Seit 1981 gibt es beim Blau Weiss Merzen mit Martin Hornung einen Sportler des Jahres. Diese Tradition wird natürlich auch im diesem Jahrtausend fortgesetzt. Ludger Plog ist der 19. Sportler des Jahres und auch der letzte im 20. Jahrhundert. Seine Auszeichnung begründet sich auf seine nunmehr 6-jährige Arbeit als Jugendtrainer der A- sowie B-Jugend. Wir hoffen, dass er uns auch weiterhin erhalten bleiben wird und genauso verlässlich wie bisher den BWM unterstützt.

# Frühstücksservice &

## Stehcafe



Wir bieten ofenfrische Brötchen sowie Brot und Kuchen in großer Auswahl, ebenfalls frischen Kaffee, Getränke, Zeitschriften und Süßigkeiten.

Ab sofort sind wir täglich für Sie da!

Montag - Freitag

5.45 Uhr - 20.00 Uhr - durchgehend -  
Samstag

5.45 Uhr - 16.00 Uhr - durchgehend -  
Sonntag

8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Feierabendbrötchen frisch  
gebacken bis 20.00 Uhr.

Tiefkühlkost zum Waaahnsinns -  
Schnäppchenpreis!

*Es freut sich auf Ihren Besuch*

Regina Detels und Team  
Hauptstraße 39  
49586 Merzen

*P.S. Auch Sonntag' s alles frisch und lecker!*

# Das Hattrick Gewinnspiel

Auch dieses Jahr hat sich Hattrick entschieden, beim Vereinsinternen Turnier wieder ein Gewinnspiel zu veranstalten. Diesmal jedoch wurden die Fragen auf 3 erhöht und außerdem sind die Fragen etwas schwieriger als beim letzten Mal. Als Gewinn winkt heute die tolle Blau-Weiß-Merzen-Uhr im Wert von 39,90 DM. Also wünschen wir ihnen viel Spaß beim Lösen der kniffligen Fragen und vielleicht haben sie ja Glück und gewinnen.

**Frage 1:** ( Zum Nachfragen ) Wie lautet das Gesamalter aller aus Merzen stammender Hattrick-Mitglieder?

**Frage 2:** ( Zum Raten und Schätzen ) Welche Mannschaft gewinnt dieses Jahr das Vereinsinterne Turnier?

**Frage 3:** (Zum Nachzählen) Wie viele kleine Fußbälle sind in dieser Ausgabe versteckt?

- Regeln:**
1. Jeder darf nur einen Gewinnzettel abgeben.
  2. Hattrick-Mitglieder sind von der Verlosung ausgeschlossen
  3. Vor der Verlosung werden alle Gewinnzettel auf ihre Richtigkeit geprüft.



*Dieser Ball wird gesucht.  
Allerdings zählt dieser Ball  
nicht mit, also nicht zu den  
anderen Bällen dazuzählen!!!*

7. Vereinsinternes "Hallenfußballturnier"  
**SV Blau- Weiß Merzen**  
 08.01.2000



**Spielplan**



Spiel-Nr.	Gruppe	Zeit	Mannschaft	Mannschaft	Schiedrichter	Ergebnis
01	Blau	13:00	1. Herren	3. Herren	Damen	:
02	Weiß	13:20	Damen	B-Jugend	1. Herren	:
03	Blau	13:40	2. Herren	A-Jugend	Oldiekicker	:
04	Weiß	14:00	Alte Herren	Oldiekicker	A-Jugend	:
05	Blau	14:20	3. Herren	2. Herren	B-Jugend	:
06	Weiß	14:40	B-Jugend	Alte Herren	3. Herren	:
	Blau	15:30	A-Jugend	1. Herren	Alte Herren	:
08	Weiß	15:50	Oldiekicker	Damen	2. Herren	:
09	Blau	16:10	A-Jugend	3. Herren	Damen	:
10	Weiß	16:30	Oldiekicker	B-Jugend	1. Herren	:
11	Blau	16:50	2. Herren	1. Herren	Oldiekicker	:
	Weiß	17:10	Alte Herren	Damen	A-Jugend	:
13	Halbfinale I	17:40	Sieger Blau	Zweiter Weiß	Kortemeyer	:
14	Halbfinale II	18:00	Zweiter Blau	Erster Weiß	Kortemeyer	:
15	Endspiel	19:00	Sieger HF I	Sieger HF II	Kortemeyer	:

Gruppe "Blau"

- 1. Herren
- 2. Herren
- 3. Herren
- A-Jugend



Gruppe "Weiß"

- Damen
- B-Jugend
- Alte Herren
- Oldiekicker

**ALLEN MANNschaften VIEL ERFOLG UND VOR ALLEM AUCH  
 VIEL SPASS !!!!!!!!!!!!!**



# MARKANT



Der Markt für  
Essen und Trinken

05466/1501

## Tischlein deck dich

PARTYSERVICE · ZELTVERLEIH  
· GETRÄNKEFACHHANDEL ·



**Fleischerei**  
**Reinhard Vorst**  
**Westerholter Str. 13**  
**49586 Merzen**  
**Telefon (05466) 341**

**RV**  
*50 Jahre*  
*Qualität!*

### CTU

Computer Technik Unterhaltung  
Hauptstr. 30

**49586 MERZEN**

Tel: 05466-9203-0 Fax: 05466-9203-33

[www.cce.de/ctu](http://www.cce.de/ctu)

E-Mail: [ctu.merzen@t-online.de](mailto:ctu.merzen@t-online.de)

# MILLENNIUM - CUP

Vom 28.11.1999 veranstalteten wir, das Hattrickteam einen Millennium - Cup in der Merzener Sporthalle. Es waren 24 B- Jugend Mannschaften am Start. Es winkten tolle Preise, wie z.B der Wanderpokal oder der Pokal für den Besten Torschützen.

Die erste Vorrunde fand am 28.11.1999 statt. In der Gruppe A setzte sich unerwartet Engter/Kalkriese/Venne durch. Sie gewannen in einem dramatischen Spiel gegen den Favoriten VfL Osnabrück II, der nicht überzeugen konnte. Genau wie die Merzener Löwen, die das Turnier leider vorzeitig beenden mussten.

In der Gruppe B war es ein packender Kampf um den Einzug in die Endrunde. Dennoch konnten sich die Oeseder knapp vor den starken Fürstenauern für die Endrunde qualifizieren.

Am 11.12.1999 fand dann die zweite Vorrunde statt. Unter anderem waren die Nachbarn aus Neuenkirchen mit dabei. Sie qualifizierten sich auch als erster. Als zweiter folgte TuS Badbergen, die gegen Eintracht Neuenkirchen knapp verloren. In der Gruppe D, gab es ein klares Resultat. Erster wurde BW Hollage. Sie zogen ungeschlagen in die Endrunde ein. Als zweiter kam TuS Haste 01 durch, die teilweise tollen Fußball boten.

In der Endrunde am 2.1.2000 wurden alle Mannschaften wieder in zwei vierer Gruppen aufgeteilt. In der Gruppe E war TuS Haste 01 der klare Favorit, der sich dann auch als Gruppensieger für das erste Semifinale qualifizierte. Als zweiter setzte sich Engter/Kalkriese/Venne durch. Dritter und vierter wurden Neuenkirchen und die Spvg. Fürstenau.

In der Gruppe F kam SF Oesede klar ins Halbfinale, vor BW Hollage die schon in der Vorrunde stark auftraten. VfL Osnabrück II musste dann überraschend gehen. Sie wurden dritter, vor TuS Badbergen, die leider keinen Punkt holten.

Im ersten Semifinale gewann TuS Haste 01 gegen BW Hollage mit einem knappen 3:2. Es war bis dahin das beste Spiel was die Zuschauer zu sehen bekamen.

Im zweiten Halbfinale passierte dann etwas unschönes. Sven Piel, der Torwart von Engter/Kalkriese/Venne, schlug unglücklich mit dem Hinterkopf auf den Boden und musste mit dem Krankenwagen abgeholt werden. Dennoch gewann man das Spiel gegen SF Oesede mit 2:0.

Im Spiel um Platz Drei gewann BW Hollage im Penaltyschießen gegen die völlig geschwächten Oeseder mit 7:6.

Im Endspiel war dann noch einmal Dramatik pur geboten. SG

Engter/Kalkriese/Venne gewann im Penaltyschießen mit 6:8 gegen TuS Haste 01.

Damit gewannen sie den MILLENNIUM - CUP. Allerletz wurde es dann noch einmal spannend, den es wurde um die Torjäger Krone geschossen. Als erster musste Gueraslan Rauf (Haste) ran. Doch Jürgen Geers hielt den Ball bravourös. Dann lochte Christoph Liebig (Engter/Kalkriese/Venne) sicher ein und gewann den Pokal.

## Die Kunst des Lackierens

Glatt, glänzend und farbtongenau, das sind die Merkmale einer perfekt ausgeführten Lackierung. Und das erfordert eine ganze Menge an Wissen, Können und Technik. Lackieren ist eben Profisache: Unsere!

Kommen Sie zur Fachwerkstatt  
in Ihrer Nähe.



# BRINKMANN

AUTOLACKIERUNG

Am Diek 5  
49586 Merzen  
Tel. 05466/477

## Die E 1 - Jugend des BW Merzen

Die E1-Jugend des BW Merzen konnte in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge (F1, E2) die Staffelleisterschaft erringen. Am ersten Spieltag gewann man nach einem Rückstand noch mit 4:2. Alle Tore erzielte Martin Dirkes. Das folgende Heimspiel gegen Hesepe endete 5:2. Die Tore erzielten 2x Holstein sowie Dirkes, Rehtien und Sauerwein. Bereits beim nächsten Spiel in Neuenkirchen kam es zum erwarteten Meisterschaftsduell. Nach einer tollen ersten Halbzeit führte man mit 4:1 Toren. Doch durch den Anschlusstreffer kam der Gastgeber noch einmal stark auf, sodass unsere Löwenmannschaft noch mit 4:3 gewann (Torschützen: Dirkes 3, Rehtien 1). GW Schwagstorf konnte man mit 14:2 bezwingen (Torschützen: Dirkes 4, Rehtien und Holstein je 3, Sauerwein 2, Wehlage und Reinik je 1). Beim Auswärtsspiel in Achmer waren Dirkes, Holstein und Sauerwein die Torschützen zum 3:0 Sieg. Am letzten Spieltag traf man auf den Ortsrivalen aus Schlichthorst, der durch Tore von Holstein(3), Sauerwein(2), Dirkes(1) und Rehtien(1) mit 7:1 bezwungen wurde. Die Mannschaft um Kapitän Arthur Singer konnte somit alle Meisterschaftsspiele gewinnen.

Zum ersten Mal nahm das Löwenteam auch am Pokalwettbewerb teil. Beim Auftakt gegen Lechtingen gab es einen überzeugenden 7:0 Sieg. In der zweiten Runde kam es dann zu einem Pokalkrimi. Nach einer 2:0 Führung lag man mit 2:3 im Rückstand. Erst kurz vor Spielende besiegelte ein Doppelschlag den glücklichen Erfolg der jungen Löwenkicker.

In der Hallenrunde gab es am ersten Spieltag 2 Siege und ein Unentschieden mit Hoffnung auf die Zwischenrunde.

Für dieses Jahr wünscht sich Trainer Clemens Rehtien, dass seine kleinen Fußballer weiterhin so zielstrebig am Ball bleiben.



Zur Mannschaft gehören:

Stehend von links:

Tobias Krümborg, Trainer Clemens Rehtien, Johannes Hengelage, Ernst Sauerwein, Marcel Holstein, Felix Rossel, Arthur Singer

Kniend von links:

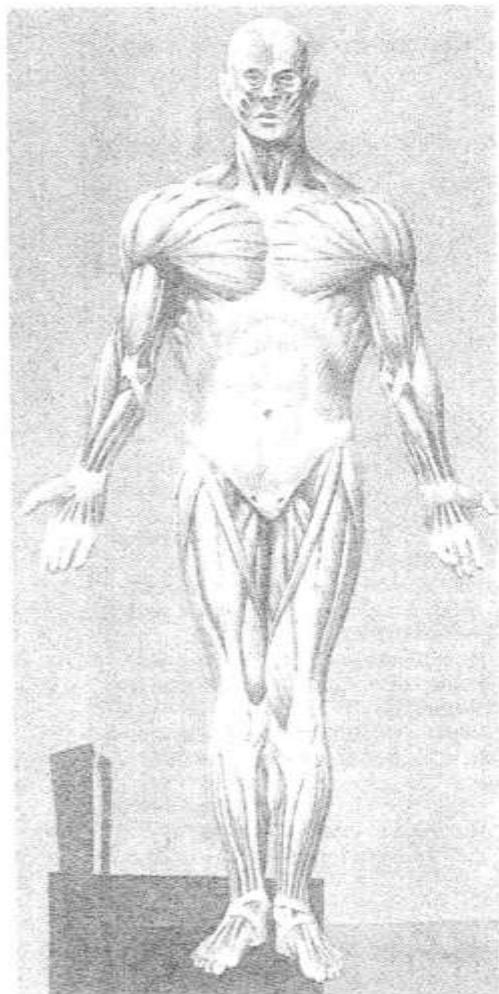
Christoph Gerling, Michael Rehtien, Martin Dirkes, Paul Reinic, Jens Wehlage



# Serie: Sportverletzungen

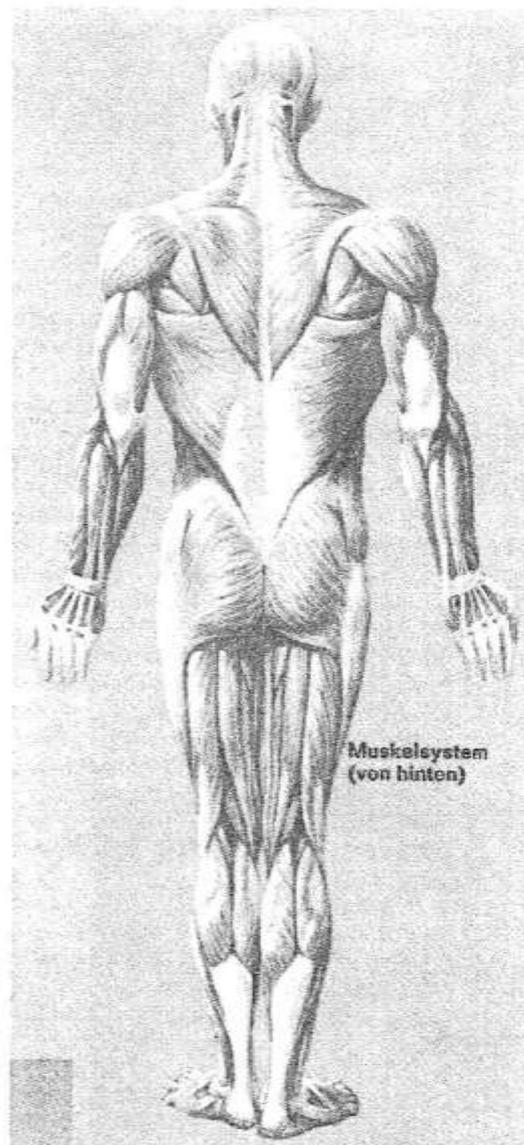
In der heutigen Ausgabe wollen wir über die Muskeln und das Muskelsystem berichten. Dies sind zwar keine Sportverletzungen, wir befinden es aber trotzdem für notwendig, über die Muskeln zu informieren. Wir hoffen, viele Fragen über dieses Thema zu klären.

## Die Muskeln



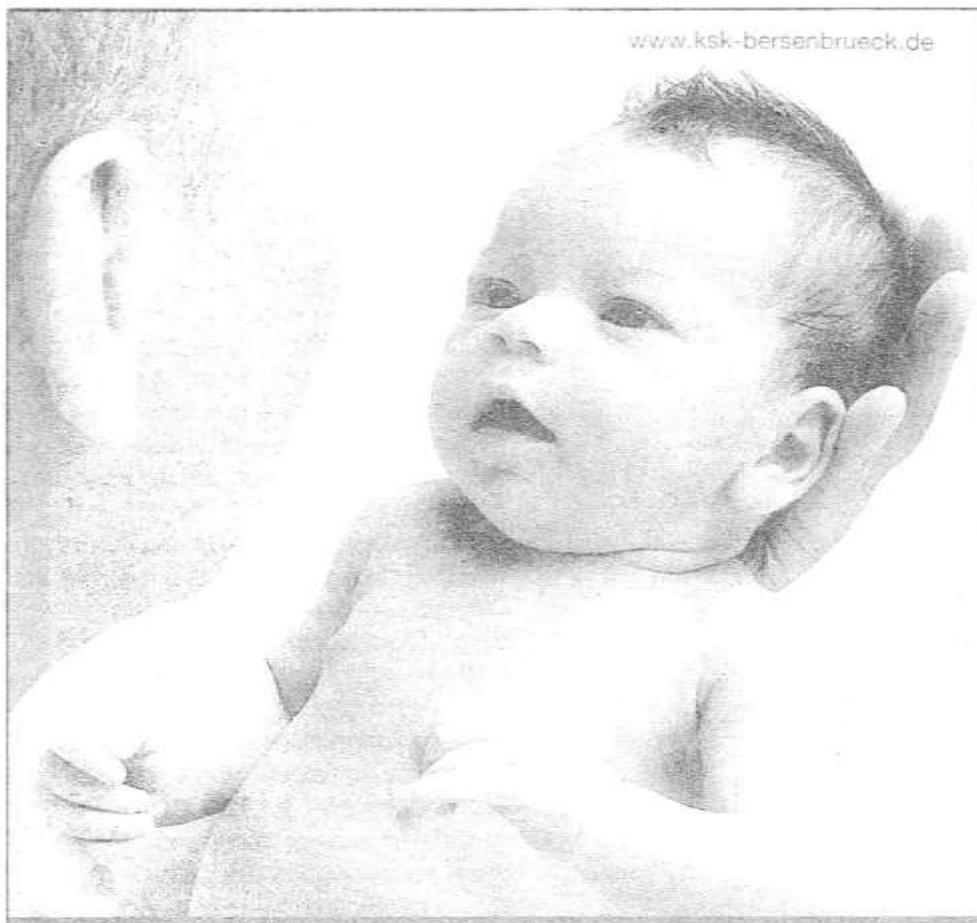
Unser Körper besteht aus etwa 500 Muskeln, die ihn bewegen. Während dies eine quergestreifte Muskulatur ist, die von unserem Willen gesteuert werden kann, gibt es noch die Innereismuskeln, deren Bewegung wir nicht kontrollieren können. Diese Gruppe soll hier aber außen vor gelassen werden. Jeder Skelettmuskel hat einen Ursprung und einen Ansatz an jedem Knochen. Zum Beispiel hat der Beugemuskel, die einzige Muskelart neben dem Streckmuskel, im Oberarm seinen Ursprung im Schulterblatt, seinen Ansatz jedoch an der Elle. Jeder Muskel setzt sich aus mehreren Muskelfasern zusammen, die nochmals in kleinere Abschnitte gegliedert sind. Die Muskelfasern bilden Querstreifen, die sich bei jeder Bewegung gegeneinander verschieben. Jeder Muskel wird von einem Nerv versorgt, der die Befehle zur Bewegung aus dem Gehirn überträgt: am Ende des Nerves der den Befehl zur Bewegung heranzuführt, wird eine chemische Substanz freigesetzt,

welche eine Kontraktion der einzelnen Muskelfasern bewirkt. Bei der Kontraktion entsteht elektrische Spannung, die Einzelzuckungen des Muskels bewirken eine Verkürzung des ganzen Muskels. (Der Muskel wird angespannt.) Muskelarbeit geschieht jedoch nicht ohne weiteres, sie erfordert Energie. Als



Hauptenergielieferant haben sich die Kohlenhydrate bewährt. Diese wird dann im Muskel zu Milchsäure abgebaut. Bei starker Muskelarbeit wird viel Milchsäure gebildet, was zur Ermüdung oder sogar zur Übersäuerung des Muskels führen kann. Wie jeder weiß, ist Bewegung für die Muskulatur notwendig. Nicht benutzte Muskeln werden schlaff und kraftlos. Durch regelmäßiges Training lassen sich dagegen Muskelkraft und Durchblutung steigern. Notwendig ist auch Sauerstoff. Er hilft, die Milchsäure schneller abzubauen und wandelt die Kohlenhydrate rascher in Energie um. Aus diesem Grund ist eine gute Durchblutung notwendig. Und hier ergibt sich ein Problem. Durch isometrische Übungen, zum Beispiel Hanteltraining, wird die Muskelmasse und in einem gewissen Maße auch die Muskelkraft gesteigert, jedoch trainieren diese Übungen nicht das Gefäßsystem, wobei eine gute Durchblutung wegen der oben genannten Punkte doch gerade wichtig ist. Die Muskelkraft wächst zwar, aber wegen mangelnder Durchblutung und somit mangelnder Sauerstoffzufuhr wird keine Ausdauer erreicht. Sinnvoller ist es daher, die Muskulatur durch Bewegung zu trainieren. Regelmäßigkeit ist hier wichtig. Rad fahren, joggen und Inline Skaten eignen sich besonders als Ausdauerübung.

www.ksk-bersenbrueck.de



**WARTEN SIE NICHT, BIS ER  
FÜR SIE SORGT.  
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

**Kreissparkasse Bersenbrück**

*modern-leistungsstark-bürgerlich*



Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit **STOP Rendite**, **Prämien-sparen-flexibel**, Immobilien, Lebensversicherungen, Dekaconcept und unserer Beratung. Wir beraten Sie und rechnen für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Die **Privat-Vorsorge. Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

# Kreissparkassen-Cup 2000

Die 2. Herrenmannschaft des BW Merzen, lädt zur 8. Auflage des Turniers!

## Gruppe Blau

BW Merzen II  
BW Merzen III  
SV Hollenstede  
TSV Ueffeln



## Gruppe Weiss

BW Merzen AH  
DJK Schlichthorst  
SV Kettenkamp  
SG Voltlage II

Am 21.01.2000,  
ab 18:30 Uhr,  
in der Merzener Sporthalle.

# Impressum

Christian Holstein  
Am Slott 23  
49586 Merzen  
05466/1488

Thorsten Merse  
Am Slott 14  
49586 Merzen  
05466/1365

Florian Rehtien  
Prozessionsweg 2  
49586 Merzen  
05466/666

Michael Grüter  
Am Slott 27  
49586 Merzen  
05466/388



Versicherungsgruppe  
Hannover

Wir  
mögen's  
*sportlich.*

Fast alle Niedersachsen sind sportbegeistert und schätzen Höchstleistungen. Deshalb sind viele bei uns versichert. Hier findet man Spitzenangebote und einen Service, der nicht zu schlagen ist. Nur bei den Preisen spielen wir in der letzten Liga. Wenn Sie eine Frage haben – Anruf genügt!

**Georg Klausing**  
Versicherungsbüro

Hauptstraße 21  
49586 Merzen  
Telefon (0 54 66) 15 51  
Telefax (0 54 66) 5 71

... fair versichert **VGH**  
Finanzgruppe

**Wir machen den Weg frei**

**Beste Aussichten für Ihr Kapital.**  
Wir scheuen keine Mühe, Ihr Vermögen in die Höhe zu treiben. Unsere Berater rüsten Sie mit den besten Anlagemöglichkeiten aus und geben Ihnen Tipps, die Sie weiterbringen. Dann Sie schnell Ihr Ziel erreichen.

**Raiffeisenbank eG Merzen-Fürstenau**

**100 Jahre Jung**